



Freiformulierter Erfahrungsbericht

Studium oder Sprachkurs im Ausland

Grunddaten

Name:	
E-Mail-Adresse:	
Fakultät/ Fach:	Fachbereich VWL, M.Sc. Politics, Economics & Philosophy
Jahr/Semester:	WiSe 21/22
Land:	Italien
(Partner)Hochschule/ Institution:	Università di Bologna
Dauer des Aufenthaltes:	1 Semester

Austausch-/Stipendienprogramm und Auswahlrunde

Für den Bewerbungsprozess und die Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes erhält man vom International Office gut verständliche und ausführliche Unterlagen. Der Prozess ist dann relativ selbsterklärend und leicht umsetzbar. Ich habe bei der Auswahl nicht meinen Erstwunsch erhalten, da für mich aber feststand, dass ich definitiv ins Ausland gehen möchte, war das für mich kein Problem und ich habe mich auch sehr über die Zuteiligung meiner Zweitwahl Bologna gefreut. Generell sollte man sich also nicht zu sehr auf ein Zielland versteifen (auch wenn man dafür seinen Motivationsbericht schreibt), sondern schauen, dass man seine Wahl so trifft, dass man jedem möglichen Zielland etwas abgewinnen kann.

Vorbereitung und Anreise

Die konkrete Vorbereitung meines Auslandsaufenthaltes begann für mich erst Ende Juli (bei Abreise im September), da aufgrund der Pandemie erst recht spät feststand, dass ich das Semester sicher vor Ort in Italien verbringen kann. Um unnötigen Stress und zeitliche Engpässe zu vermeiden, würde ich aber empfehlen, schon 2 Monate im Voraus mit der genauen Planung zu beginnen.

Die Anreise nach Bologna ist sehr günstig möglich mit Ryanair ab Berlin (BER). Es empfiehlt sich vorab die ESN Card zu beantragen, da man damit auch Rabatte auf den Flug oder zubuchbare Gepäckstücke bei Ryanair bekommt.

Finanzierung des Auslandsstudiums/ Kosten vor Ort

In Bologna ist es leider auch so, dass die Kosten für den Auslandsaufenthalt nur zu einem Bruchteil von der Erasmus-Förderung gedeckt werden können. Die tatsächlichen Kosten sind natürlich stark abhängig von der Miete, die du zahlen musst. Ich würde aber in etwa 800€ mindestens pro Monat für

die Lebenshaltungskosten ansetzen und dann auch noch etwas Puffer für Ausflüge und Freizeitaktivitäten miteinplanen. Zu den spezifischen Kosten erzähle ich im nächsten Abschnitt nochmal näheres.

Unterbringung und Verpflegung

Eine bezahlbare Wohnung in Bologna zu finden, gestaltet sich sehr schwierig. Sobald es für dich sicher feststeht, dass du nach Bologna gehen wirst, solltest du direkt online mit der Wohnungs-/Zimmersuche beginnen – im besten Fall mindestens ca. 6-8 Wochen vor Abreise. Bei Abreise im Herbst solltest du beachten, dass viele italienische Wohnungsagenturen von Juli bis Ende August eine Sommerpause einlegen und Anfragen oftmals erst danach bearbeitet werden. Gute Internetseiten für die Unterkunftssuche von privat sind z.B. idealista.it, bakeca.it oder subito.it (über diese Seiten suchen auch die Italiener und du kannst dort in der Regel die preiswerteren Angebote finden). Ein Tipp: schreibe private Vermieter auf diesen Seiten am besten auf Italienisch an (wenn du kein Italienisch kannst, hilft DeepL gut weiter), da Anfragen auf Englisch in den meisten Fällen nicht beantwortet werden. Problematisch ist oft, dass private Vermieter für mindestens 1 Jahr oder länger vermieten wollen – bleibst du für einen kürzeren Zeitraum, ist oft etwas Ausdauer bei der Suche gefragt.

Kommerzielle internationale Anbieter wie HousingAnywhere oder Spotahome haben bei frühzeitiger Suche auch einiges im Angebot, allerdings kommen hier oft hohe Provisionen und zusätzliche Gebühren hinzu. Eine Alternative sind noch italienische kommerzielle Anbieter, wie Camplus, DoveVivo oder Stanza Semplice. Über letztere habe ich mein Zimmer gefunden und war sehr zufrieden, auch wenn der Preis etwas über dem Durchschnitt liegt, denn die Abwicklung lief reibungslos und man hat während des gesamten Aufenthalts immer einen direkten Ansprechpartner (einen Apartment Manager) der sich bei Problemen mit der Wohnung sofort kümmert. Die Mindestmietdauer beträgt 6 Monate. Bei diesen Anbietern musst du aber schnell sein – das Angebot ist begrenzt und schnell ausgebucht.

Generell gilt, dass du für ein WG-Zimmer in relativ guter Lage 500-700€ Miete einplanen solltest. Am beliebtesten sind Unterkünfte „innerhalb der Mauern“, also im Stadtzentrum Bolognas. Es lohnt sich aber auch, ein bisschen außerhalb zu schauen – empfehlen würde ich dir den Osten Bolognas, also die Viertel San Donato, Cirenica oder Murri. Man ist von dort auch schnell in der Uni, im schönen Giardini Margherita oder an beliebten Studententreffpunkten wie Piazza Verdi (oft sogar noch fußläufig erreichbar), die Viertel sind eher ruhig und sauber und die Mieten oft bezahlbarer.

Ich würde dir sehr davon abraten, erst vor Ort nach einer Unterkunft zu suchen. Zum Zeitpunkt kurz vor Beginn des Semesters ist das Angebot wirklich nur noch sehr knapp und auch die wenigen Hostels sind dann ausgebucht, und ich habe bei vielen Erasmus-Studenten mitbekommen, dass sie in unverschämte teuren AirBnBs unterkommen mussten oder mangels Alternativen überteuerte Zimmerangebote zu sehr schlechten Konditionen annehmen mussten. Außerdem würde ich dir auch von der Suche auf Facebook abraten, da dort leider viele Betrüger unterwegs sind.

Beachten solltest du auch, dass du in Italien zum Abschließen eines Mietvertrags unbedingt einen „codice fiscale“ benötigst. Den bekommt jeder Ausländer auf Antrag bei der Agenzia delle Entrate vor Ort. Wenn du von zuhause deinen Mietvertrag abschließen möchtest, solltest du die Agenzia kontaktieren und darum bitten, dir diesen per Mail zukommen zu lassen (es kommt leider sehr auf den Sachbearbeiter an, manche senden den Code per Mail und andere verlangen, dass du vor Ort

erscheinst). Mit genügend zeitlichem Vorlauf könntest du den Code sonst auch bei einer zuständigen italienischen Botschaft in Deutschland beantragen.

Die Preise für Lebensmittel und sonstige Artikel des täglichen Bedarfs sind in Bologna ungefähr die gleichen wie in Deutschland. Auch beim Ausgehen (Bars, Restaurants) sind die Kosten ungefähr identisch – Kaffee trinken gehen kannst du aber sehr günstig und auch Aperitivo ist preiswert ;)

Für den öffentlichen Nahverkehr lohnt es sich, über die Uni die TPER Jahreskarte zu beantragen, die Erasmus Studenten zu einem vergünstigten Preis von nur einmalig 10€ erhalten. Vieles ist aber auch gut fußläufig oder mit dem Rad zu erreichen.

Gastuniversität/ Gastinstitution

Der Einstieg an der Universität Bologna erfolgte ohne größere Probleme. Man erhält frühzeitig seine Uni-Zugangsdaten, mit denen man dann vieles online selbst erledigen und beantragen kann. Das Kursangebot ist sehr umfangreich und es stehen viele englischsprachige Module zur Auswahl. Die Wahl meiner Kurse war mir freigestellt, seitens der Uni Bologna gibt es da eigentlich gar keine Behinderungen und ich konnte auch einzelne Kurse anderer Fakultäten belegen. Ich war ursprünglich am Forlì Campus angesiedelt, der nicht in Bologna liegt, konnte aber auch ohne große Umstände an den Hauptcampus direkt in Bologna wechseln. Hierzu muss man frühzeitig die richtigen Ansprechpartner ausfindig machen, ein paar Mails schreiben und gut begründen, warum der Campuswechsel gewünscht ist (in meinem Fall z.B. da es aufgrund meines interdisziplinären Studiengangs ein passenderes Kursangebot am Hauptcampus gab, mit dem ich auch gut meine Pflichtmodule abdecken konnte), aber dann sollte es keine Probleme geben.

Die einzelnen Uni-Standorte erstrecken sich über die ganze Stadt, es gibt zahlreiche sehr gut ausgestattete Bibliotheken und Lernräume. Die Uni ist allein schon wegen der vielen historischen Bauten einen Besuch wert und ich empfehle, sich auch mal abseits seiner Fakultät umzuschauen und die vielen weiteren Standorte zu erkunden. Ein kleiner Tipp: im Palazzo Hercolani gibt es versteckt einen Garten im Hinterhof, den Studenten mit ihrer Unica betreten können. Man hat dort Tische und Bänke, WLAN-Empfang und kann dort an schönen Tagen ein super idyllisches Plätzchen für die Uni-Arbeit im Freien finden.

Studentischer Alltag/ Freizeitmöglichkeiten

Bologna ist eine sehr lebhaft Studententadt, sodass es nie langweilig wird. Das Leben spielt sich viel auf der Straße und den Piazzas ab, es gibt dort zahlreiche Straßencafés, öffentliche Veranstaltungen, Live-Musik etc. Rund um die Stadt hast du sonst zur Erholung auch viel Grün – empfehlenswert sind Ausflüge in die großen Parks Villa Ghigi und San Michele in Bosco oder zur Stätte San Luca, von denen du herrliche Ausblicke auf die Stadt genießen kannst. Ansonsten gibt es viele Clubs und Veranstaltungsorte innerhalb der Stadt oder auch weiter außerhalb, außerdem viele Museen, Bibliotheken und Sehenswürdigkeiten, sodass die Stadt kulturell und freizeitechnisch wirklich viel zu bieten hat. Die Lage Bolognas ist auch super und du kannst viele andere italienische Städte für Tagesausflüge bequem per Zug oder mit dem Itabus erreichen (z.B. Florenz, Pisa oder Venedig).

Zusammenfassung

Bologna ist wirklich eine tolle Stadt für einen Erasmus-Aufenthalt und ich glaube, dass man dort eine einzigartige Erfahrung machen kann, die man sonst nirgends anders bekommt. Allein an der ältesten Universität Europas zu studieren und den Alltag in einer Stadt mitzubekommen, die hauptsächlich vom studentischen Leben bestimmt wird, ist einmalig. Wie bei jedem anderen Auslandsaufenthalt auch müssen natürlich vorab ein paar Dinge beachtet und gut geplant werden, aber dann steht einer tollen Zeit dort nichts im Weg.

Ich bin damit einverstanden, dass (bitte ankreuzen, Mehrfachauswahl erwünscht)

<input type="checkbox"/>	mein Bericht und meine E-Mail-Adresse im Rahmen der Beratung von der Abteilung Internationales an andere Studierende weitergegeben wird
<input type="checkbox"/>	mein Bericht mit Namen, aber ohne E-Mail-Adresse auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
<input checked="" type="checkbox"/>	mein Bericht ohne Namen und E-Mail-Adresse auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
<input checked="" type="checkbox"/>	Teile meines Berichts ohne Namen und E-Mail-Adresse in Publikationen und Jahresberichten der Abteilung Internationales verwendet werden